

50 Jahre

deutsch-japanischer Sportjugend-Simultanaustausch

50 Geschichten und mehr

日独スポーツ少年団同時交流

50以上の物語









50 Jahre

deutsch-japanischer
Sportjugend-Simultanaustausch

50 Geschichten und mehr

日独スポーツ少年団同時交流

50以上の物語



Impressum • 奥付

Herausgeberin/Bezug über:

Deutsche Sportjugend (dsj)
im DOSB e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

E-Mail: info@dsj.de
www.dsj.de
www.dsj.de/publikationen
www.japan-simultanaustausch.de

Autor*innen

Alle Autor*innen der einzelnen Texte sind auf den Inhaltsseiten bereits genannt.

Redaktion

Jörg Becker, Michiko Masuch-Furukawa
(beide dsj), Mayu Shirahase (JJSA),
Dieter Haug, Matthias Heitzmann,
Oliver Kauer-Berk, Helmut Lange,
Nadine Mengelkamp, Noriko Takahashi

Übersetzung

Masako Tsuno, Noriko Takahashi, Michiko Masuch-
Furukawa, Tomoko Iwama, Mami Sakurai, Etsuko
Takenouchi

Gestaltung

INKA Medialine GmbH, Frankfurt am Main
www.inka-medialine.com

Bildnachweis

dsj-Fotopool zum deutsch-japanischen Sport-
jugend-Simultanaustausch sowie Dieter Haug

Auflage

1. Auflage, August 2023

Druck

Unterleider Medien GmbH, Rödermark
www.uscha.de

Förderhinweis

Gefördert durch das Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des
Bundes (KJP)

Copyright

© Deutsche Sportjugend (dsj) im DOSB e.V.,
Frankfurt am Main, August 2023

Alle Rechte vorbehalten: Ohne ausdrückliche
Genehmigung der Deutschen Sportjugend ist
es nicht gestattet, den Inhalt dieser Broschüre
oder Teile daraus auf foto-, drucktechnischen
oder digitalem Weg für gewerbliche Zwecke zu
vervielfältigen. Gerne können Texte, Fotos und
Grafiken im Sportverband oder Sportverein im
Zusammenhang mit dem deutsch-japanischen
Sportjugend-Simultanaustausch genutzt werden.

Inhalt • 目次

Grußworte • ご挨拶	9
Stefan Raid	
1. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend	10
Naomi Masuko	
1. Vorsitzende der Japan Junior Sport Clubs Association	12
Frank Ullrich	
Mitglied des Deutschen Bundestags, Vorsitzender des Sportausschusses	14
Michael Müller	
Mitglied des Deutschen Bundestags, Vorsitzender der deutsch-japanischen Parlamentariergruppe	16
Kiki Hasenpusch	
dsj-Vorstandsmitglied für Internationales	18
Vorwort • はじめに	21
Nadine Mengelkamp	
Mitglied der Projektgruppe Jubiläumsbuch	22
Einführung • 序文	25
Hans-Jürgen Burkhardt	
Ehemaliger Ressortleiter für Finanzen der Deutschen Sportjugend	26
Wolfgang Herder	
Ehemaliger 2. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend	28
Benny Folkmann	
2. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend	32
Maurice Schallenberg	
Mitglied der Arbeitsgruppe Japan	38
Befürworter*innen des deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausches	40
Berichte der Teilnehmer*innen aus Deutschland und Japan •	
日独の参加者からの言葉	43
Historie des Austausches • 交流の歴史	233
Anhang • 付属資料	241
Deutsch-Japanischer Freundschaftspreis	242
Ehrung Noriko Takahashi	244
Johann Aubart zum Ehrenbürger der Stadt Nagaoka ernannt	246
Liste der Teilnehmer*innen und der Leitungsteams Japan/Deutschland	248
Sprachfibel	254
Fachkräfteaustausch	256
Nachwort	258





Grußworte • ご挨拶

Stefan Raid • シュテファン・ライド
1. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend
ドイツスポーツユース本部長



**Sehr geehrte Leser*innen, liebe Freund*innen des
deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustauschs,**

Sushi, Kirschblüte, Höflichkeit – drei typische Assoziationen, wenn die Deutschen im Allgemeinen nach Japan gefragt werden. Ganz anders sieht es aus, wenn wir die Teilnehmer*innen des deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustauschs befragen: Aus ihnen sprudeln mit Begeisterung und Leidenschaft Erinnerungen an japanische Orte, japanische Traditionen und Spezialitäten heraus, sowie Geschichten über Land und Leute und einmalige Erlebnisse. Und genau das sind die Ziele des Simultanaustauschs: die Offenheit für eine fremde Kultur und das nachhaltige Interesse am anderen Land. Bis zur 50. Durchführung wurde 11.749 Teilnehmenden und Gruppenleiter*innen aus dem Sport die Möglichkeit gegeben, ihre eigene Welt zu verlassen. Sie konnten durch die interkulturellen Begegnungen in ihrer Persönlichkeit wachsen und zum Teil lang anhaltende Freundschaften schließen. In manchen Fällen hat der Austausch sogar entscheidenden Einfluss auf die ehrenamtliche oder berufliche Entwicklung gehabt. Der Sport bildet den Akzent dieses Austauschs. Gemeinsames Sporttreiben bringt die Jugendlichen aus beiden Ländern einander näher und macht sie vertraut: „Sport verbindet uns“. Sie erfahren die Situation des Sports im Gastland und vergleichen diese mit der im eigenen Land. Wir hoffen, dass sie dadurch motiviert werden, sich im Sport und in der Jugendarbeit zu engagieren.

Wir schreiben das Jahr 2023. Seit dem ersten Austausch im Jahr 1974 ist der Simultanaustausch kontinuierlich gewachsen und eine feste Größe sowie in vielerlei Hinsicht ein Vorreiter in unserer internationalen Austauscharbeit im Sport geworden. Jedes Jahr gibt es für jeweils 125 Jugendliche

aus beiden Ländern die Möglichkeit, das Partnerland für 18 Tage zu besuchen und dort Menschen, Sport und Kultur kennenzulernen. Zudem finden jedes Jahr flankierende Maßnahmen zum Simultanaustausch statt. Jeden Herbst gibt es zwei Austauschprogramme für Fachkräfte der Jugendarbeit: Im jeweils 13-tägigen Austausch werden sowohl Fachprogramme zum Studienthema, Referate, Besichtigungen oder Diskussionen sowie Kulturprogramme und gegebenenfalls Familienaufenthalte in beiden Ländern angeboten.

Möglich war und ist diese Art des intensiven Erlebnisses nur dank unzähliger Stunden vor allem ehrenamtlicher Arbeit auf deutscher und japanischer Seite. Das persönliche Engagement aller beteiligten Mitgliedsorganisationen und ihrer Vereine ermöglicht diesen einzigartigen Austausch. Und nicht zu vergessen die tausend Familien und Jugendlichen, die den Gästen Gelegenheit gaben und geben, das Partnerland hautnah zu erleben. Ich bedanke mich bei allen bisher Beteiligten und gratuliere herzlich zum Jubiläum!

Auf dass es noch viele Jahre diesen außergewöhnlichen Austausch gibt, er den künftigen Teilnehmenden schöne Erlebnisse und tiefe Freundschaften beschert und sie die jeweilige Kultur in ihre beiden Länder weitertragen lässt. „Sport verbindet uns!“. Das gilt insbesondere für den deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch, denn er trägt bedeutend zur Freundschaft unserer beiden Länder bei.

Stefan Raid

読者の皆様、日独スポーツ少年団同時交流の友の皆様、

寿司、桜、礼儀正しさ-日本といえばと尋ねられたとき、これが、ドイツ人が一般的に連想する典型的な3つのワードです。日独スポーツ少年団同時交流の参加者に聞くと、まったく違う答えが返ってきます。日本で行った思い出の場所、日本の伝統や特産物、その国や人々についてのユニークな体験談など、熱く語ってくれるでしょう。これこそが同時交流の目的である、外国の文化に対するオープンさと相手国への長期的な興味関心です。第50回の交流までに、スポーツを通して11,749人の参加者と指導者たちが、自分の世界を離れる機会を得ました。参加者は異文化との出会いを通じて人として成長し、長く続く友情を育んだ者もいます。中には、この交流がボランティア活動や仕事面など将来進む道に重要な影響を与えたケースもあります。スポーツは、この交流の特色です。一緒にスポーツをすることで、両国の若者の距離が縮まり、お互いへの理解が深まります。「スポーツは私たちを結ぶ」のです。受け入れ国のスポーツ事情を知り、自国と比較します。これがきっかけとなり、スポーツや青少年活動への更なるモチベーションにつながることを願っています。

今年は2023年です。1974年の第1回目の交流以来、同時交流は継続的に発展し、今では恒例となり、多くの点で私たちのスポーツにおける国際交流事業の先駆的な役割を担っています。毎年、両国の125名ずつの青少年が、18日間にわたり相手国を訪問し、その国の人々やスポーツ、文化に触

れる機会を設けています。また、同時交流に付随する取り組みも毎年行っています。毎年秋に、青少年の活動に関わる指導者を対象とした2つの交流プログラムが開催されます。各13日間の交流プログラムでは、交流テーマに関するプログラム、講義、見学、ディスカッション、文化プログラム、そして時にはホームステイなどのプログラムが用意されます。

このような密度の濃い体験を可能にしているのは、ドイツ側と日本側で数多くのボランティアの方々がこの活動を支えてくださっているおかげです。関係するすべての組織やクラブの個人々の献身が、この唯一無二の交流を可能にしています。そして忘れてはならないのは、ゲストにその国を肌で感じる機会を与えてくれる何千もの家族と若者たちです。すべての関係者の方々に感謝するとともに、この記念すべき50周年記念を心からお祝い申し上げます。

この特別な交流が末永く続き、将来の参加者に素晴らしい体験と深い友情をもたらし、それぞれの文化をお互いに伝えてくれることを願っています。「スポーツは私たちを結ぶ」この言葉はまさに日独スポーツ少年団同時交流によく当てはまります。この交流は日独両国の友好に大きく寄与しているからです。

シュテファン・ライド

Naomi Masuko • 益子直美

1. Vorsitzende Japan Junior Sport Clubs Association

日本スポーツ少年団本部長



Liebe Deutsche Sportjugend, liebe Leser*innen,

im Namen der Japan Junior Sport Clubs Association möchte ich meinen herzlichen Glückwunsch zum 50. Simultanaustausch der japanisch-deutschen Sportjugend aussprechen. Ich freue mich sehr, die Gelegenheit zu haben, das Jubiläum der Austauschmaßnahmen zu feiern, die seit vielen Jahren von zahlreichen Trägern in den beiden Ländern unterstützt werden.

Die Vereinbarung zwischen der JJSA und der Deutschen Sportjugend setzt als Ziel, „gemäß den Richtlinien des Kinder- und Jugendplans des Bundes und im Sinne des Förderungsplans der JJSA, die überfachliche Jugendbildung zu fördern“, damit „die jugendlichen Teilnehmenden durch das Kennenlernen der Kultur, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft auch im Partnerland die freundschaftlichen Verbindungen vertiefen und befähigt werden, die eigene Situation und Lage in dieser globalisierten Welt zu erkennen“. Der Simultanaustausch begann 1974. Das Engagement und die verankerte Zusammenarbeit vieler Träger in den beiden Ländern waren und sind die Grundlage dieser lang andauernden Begegnungsmaßnahme.

Beim ersten Simultanaustausch 1974 besuchten die Delegationen mit jeweils 164 Personen aus Japan und Deutschland das Partnerland, um für etwa einen Monat durch Sport und Diskussionen die politische Situation, die Gesellschaft, die Kultur, das Bildungswesen und die Wirtschaft kennenzulernen und den Kontakt mit der fremden Kultur zu erleben. In den folgenden Jahren wurden neue Ansätze entsprechend der verändernden Lage in der Welt nach und nach eingeführt wie zum Beispiel das Jahresthema und die regionalen Partnerschaften. Ich bin sicher,

dass die Teilnehmenden die Gelegenheit hatten, durch viele wertvolle Erfahrungen ihren Horizont zu erweitern und im aktiven Umgang mit Gleichgesinnten im In- und Ausland vielfältige Beziehungen aufzubauen. Wer einmal teilgenommen hat, setzt die dabei gemachten Erfahrungen später in ganz anderen Bereichen seines Lebens um, und viele Teilnehmende entwickelten sich zu Fördernden des Jugendsports in beiden Ländern. Ich bin überzeugt, dass die Ausbildung solcher Träger den Sinn und das große Ziel im Simultanaustausch darstellt.

Der 50. Simultanaustausch ist das Ergebnis der Unterstützung und der Mitwirkung der Teilnehmenden, der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, der langjährigen Beteiligten und Aktiven in Deutschland und in Japan und der Deutschen Sportjugend, des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Organisationen wie der Sportjugenden der Länder und der Gemeinden, der Präfektur einschließlich der Gemeinden und der beteiligten Institutionen.

Im Rahmen des Jubiläums des Simultanaustausches der Japanischen und Deutschen Sportjugend wird das Jubiläumsbuch herausgegeben. Der Inhalt reicht vom Werdegang des Austausches, über Erlebnisse und Erfahrungen der ehemaligen Teilnehmenden und Beteiligten, bis zur Geschichte des Austausches.

Seit dem Beginn des Simultanaustausches spielen die Partnerschaften eine bedeutende Rolle. Sie gelten nicht nur für die Dachverbände, die JJSA und die dsj, sondern auch für die Regionen. In den vielen Jahren entwickelten sich eigenständige regionale Partnerschaften aus den Begegnungen im

Simultanaustausch. Es ist für die Zukunft wichtig, die Entfaltung der regionalen Partnerschaften weiter und neu zu pflegen und zu fördern. Um das zu erreichen, ist es notwendig, auf der Grundlage der Leistungen und Erfahrungen in den vielen Jahren die Austauschmaßnahmen so zu gestalten, dass sie den Veränderungen im Umfeld entsprechend den Zeiten gerecht werden. Wir sind entschlossen, die Zusammenarbeit beider Länder weiter zu festigen und die Qualität des Austausches zu verbessern.

Zum Schluss möchte ich meinen tiefen Dank zum Ausdruck bringen an die Mitwirkenden und Institutionen, die sich für den Simultanaustausch langjährig und energisch eingesetzt haben. Ich hoffe, dass sich der Simultanaustausch weiter entwickeln wird.

Naomi Masuko

ドイツスポーツユースの皆様、読者の皆様、

日独スポーツ少年団同時交流が50周年を迎えたことを日本スポーツ少年団を代表いたしまして、心よりお慶び申し上げます。また、長きにわたり多くの両国関係者に支えられた本交流をお祝いすることができると大変嬉しく思います。

「日本スポーツ少年団の育成計画およびドイツ連邦児童青少年計画の基準にもとづいた一般青少年教育を促進すること」また、「本交流に参加する青少年が、両国の文化・社会・政治・経済を知ることにより、友好と親善を深め、グローバル化した世界における自らの現況と立場を認識する能力を身に付けること」を目的に、1974年以来、今日に至るまで長年にわたり本交流を実施できたのは、多大なご尽力をいただいた両国の多くの方々の熱意と強固な協力関係があったからです。

1974年に実施された第1回日独スポーツ少年団同時交流では、日本団、ドイツ団ともに164名が海を渡り、約1カ月間、スポーツ交流やディスカッションを通して、相互の国情、社会、文化、教育、経済などを学び、異文化に触れる機会となりました。その後も、世界情勢の変化とともに、共通テーマの設定や地域間パートナーシップ等、交流を重ねるごとに多くの取り組みを実践し、参加した団員にとって、異国での数多くの貴重な経験により、視野を広げ、国内外の仲間と積極的に交流することによって幅広い人間関係を構築することができたと認識しています。そのような団員たちは、活動のさまざまな場面で交流の成果を発揮するとともに、今後の人生における大きな糧とし、両国の青少年スポーツの発展を担う人材として成長しました。そうした人材を育成し続けることが本交流の大きな目的であり、役目であると信じています。

本交流が50年の節目を迎えられたのも、参加団員・指導者の皆さまをはじめ、長年本交流に携わっていただきましたドイツ国内はもとより、日本国内の関係者の皆さま、また、ドイツスポーツユース、ドイツオリンピックスポーツ連盟、都道府県・市区町村スポーツ少年団をはじめとする関係機関・団体のご支援・ご協力の賜物です。

この度、日独スポーツ少年団同時交流50周年記念事業の一環として、「日独スポーツ少年団同時交流50周年記念誌」が発刊の運びとなりました。本誌には、日独スポーツ少年団同時交流の歩みから、本交流の参加者、関係者の方々からの体験談や経験談、そして本交流の歴史まで、日独スポーツ少年団同時交流の50年にわたる歴史が採録されています。

本交流は、交流開始当初から、日本スポーツ少年団とドイツスポーツユースの間のみならず、両国地域間のパートナーシップを重視して実施してきました。この50年間にわたる歴史の中でも、地域同士による独自の交流に発展した実績があり、今後はより一層、地域同士によるパートナーシップを発展、拡充させていくことが大切です。そのためには長年にわたる成果や経験を踏まえ、変化し続けるさまざまな環境に則した方法で事業を展開していく必要があります。これまで以上に両国の協力関係をより強固なものにし、よりよい交流に向けて努めてまいります。

結びに、長年本交流に多大なご尽力をいただきました関係各位、関係機関・団体に対し、改めて深く感謝申し上げますとともに、本交流のさらなる発展を祈念いたしまして、発刊に寄せる挨拶といたします。

益子直美

Frank Ullrich • フランク・ウルリヒ
Mitglied des Deutschen Bundestags,
Vorsitzender des Sportausschusses
ドイツ連邦議会議員, スポーツ委員会委員長



Sehr geehrte Deutsche Sportjugend, liebe Sportfreund*innen,

beflügelt von der Idee, in direkten Begegnungen von jungen Menschen für internationale Verständigung und Verbundenheit zu wirken, fanden sich 1974 Initiatoren aus Deutschland und Japan zusammen, um den deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch ins Leben zu rufen. Dies hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Im Laufe der Jahre sind aus Partnern wahre Freunde geworden. Diese Partnerschaft verdeutlicht, welchen verbindenden Charakter der Sport besitzt. Der Sport bringt Menschen zusammen, schafft ein Gemeinschaftsgefühl und baut Brücken über Kontinente. Für mich ist es eine große Ehre und Freude, dieses wunderbare Jubiläum mit einem Grußwort begleiten zu dürfen.

50 Jahre Jugendbegegnung gebührt mein Dank und großer Respekt. Hinter diesem Jubiläumsjahr stehen eine außergewöhnliche Leidenschaft, ein beeindruckendes Engagement und eine großartige Teamleistung. Die Entfernung zwischen Deutschland und Japan mag sehr weit sein, doch was uns alle vereint, ist die Begeisterung für den Sport.

Deutschland und Japan sind Sportnationen. Mit Olympischen Spielen haben sie die Sportwelt geprägt und beflügelt. Ich erinnere mich noch gut an die Olympischen Spiele 1998 in Nagano. Gänsehaut pur bei der Männerstaffel im Biathlon! Nach dem Sieg in der Königsdisziplin unter sehr schwierigen Schneeverhältnissen sind die Emotionen Achterbahn gefahren. Die japanischen Fans haben uns gefeiert wie ihre eigenen Athleten. Diese Art der Fairness ist ein Teil einer großartigen Gastfreundschaft, die ganz im Zeichen von Respekt und Wertschätzung steht.

Daher freut es mich außerordentlich, dass über 11.000 Jugendliche in den letzten fünf Jahrzehnten die Herzlichkeit im Land der aufgehenden Sonne selbst erleben und die traditionsreiche Kultur kennenlernen durften. Daraus sind vielfältigste soziale sowie emotionale Kontakte entstanden, die zu einer ausgeprägten Persönlichkeitsentwicklung beitragen haben.

Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei der Deutschen Sportjugend bedanken, die diesen Austausch in Kooperation mit der Japan Junior Sport Clubs Association (JJSA) zu einer weiteren gelebten Partnerschaft gestaltet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein fantastisches Jubiläumsjahr sowie viele weitere spannende Begegnungen.

Frank Ullrich

ドイツスポーツユースの皆様、スポーツの友の皆様、

若者たちが直接出会うことを通じて、国際理解や国際協力を深めるという発想から、1974年に日独の発起人たちは、日独スポーツ少年団同時交流を立ち上げました。これがきっかけとなり、同時交流は大成功の事業として発展してきました。長年に亘る交流を経て、パートナーは真の友となりました。この共同事業は、スポーツがいかに人と人をつなげる力を持つかを物語っています。スポーツは、絆や一体感を生み出し、大陸間の架け橋となります。この素晴らしい記念の年に、ご挨拶を添えることができ、大変光栄に思います。

50年に亘り青少年の出会いを生み出してきた交流に対して、感謝の気持ちと敬意でいっぱいです。この記念すべき年を迎えることができたのは、並々ならぬ情熱、多くの方のご尽力、そして素晴らしいチームワークのおかげです。日本とドイツは地理的には遠く離れているかもしれませんが、私たち全員を結びつけているのは、スポーツに対する情熱です。

日本もドイツもスポーツ国です。オリンピックを通して、両国はスポーツの世界を形成し、感動やインスピレーションを与えてきました。私は1998年に長野で開催された冬季オリンピックを今でも

よく覚えています。バイアスロン男子リレーは鳥肌ものでした！非常に難しい雪質の中で行われた最高峰の競技での勝利で、私の気持ちはジェットコースターに乗っているように揺れ動きました。そして、日本のファンたちは、まるで、自国のアスリートたちであるかのように私たちのチームを祝ってくれたのです。このようなフェアプレー精神は、思いやりと尊敬の念に満ちたホスピタリティの一部です。

この半世紀において1万千人以上の青少年たちが、日出ずる国の温かさや伝統的な文化に触れることができたことを、大変嬉しく思います。その結果、感情面でも、社会面でも多様な交流が生まれ、個々の人格形成に寄与してきました。

ですので、交流のパートナーである日本スポーツ少年団と共に、この交流を今後も継続して下さるドイツスポーツユースの皆様に心から感謝申し上げます。

この素晴らしい記念の年を迎え、さらに多くの魅力的な出会いがあることを祈っています。

フランク・ウルリヒ

Michael Müller • ミハエル・ミュラー
Mitglied des Deutschen Bundestags,
Vorsitzender der deutsch-japanischen Parlamentariergruppe
ドイツ連邦議会議員, 独日友好議員連盟会長



Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsch-japanischen Beziehungen können auf eine lange Geschichte zurückschauen. 2021 jährte sich die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern zum 160. Mal. Trotz der großen Entfernung zwischen Japan und Deutschland sind beide Länder in enger Freundschaft verbunden. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet der deutsch-japanische Sportjugend-Simultanaustausch. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich und danke zugleich allen Beteiligten, besonders der Deutschen Sportjugend und der Japan Junior Sport Clubs Association, für ihr Engagement.

Mehr als 11.000 Mädchen und Jungen konnten dank des Austauschprogramms seit 1974 das jeweils andere Land kennenlernen und so dazu beitragen, dass die deutsch-japanische Freundschaft gelebt und intensiviert wurde. Sport ist die ideale Brücke der Verständigung für den kulturellen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Junge Menschen in beiden Ländern konnten sich persönlich weiterentwickeln, ihren Horizont erweitern und gleichzeitig zur Völkerverständigung beitragen.

Als Regierender Bürgermeister von Berlin habe ich Japan im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Tokio mehrfach bereisen können. Im Bundestag bin ich nun Vorsitzender der deutsch-japanischen Parlamentariergruppe und stehe im Austausch mit meinen japanischen Kolleginnen und Kollegen, bei denen ich ebenfalls ein großes Interesse an den Beziehungen zu Deutschland wahrnehme.

Die erste große Auslandsreise von Bundeskanzler Olaf Scholz ging nach Japan. Auch auf politischer Ebene werden die bereits engen Beziehungen damit weiter intensiviert werden.

Leider hat die Corona-Pandemie das Reisen und damit auch den persönlichen Austausch in den letzten Jahren sehr schwer gemacht und oft nur digitale Zusammentreffen ermöglicht. Ich hoffe sehr, dass anlässlich des 50. deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustauschs wieder ein persönliches Treffen möglich ist und auch in Zukunft Jugendliche diese besondere Erfahrung machen können und damit die Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern weiter ausbauen.

Michael Müller

親愛なる皆様、

日独関係には長い歴史があります。2021年には、両国の国交樹立160周年を迎えました。日本とドイツの間には大きな距離がありますが、両国は緊密な友好関係で結ばれています。この関係に重要な貢献をしているのが、日独スポーツ少年団同時交流です。この特別な記念日を迎えられたことを心からお祝い申し上げますと同時に、関係者の皆様、特にドイツスポーツユースと日本スポーツ少年団の皆様の尽力に感謝申し上げます。

この交流事業により、1974年以来、1万1千人以上の青少年が互いの国を知り、生き生きとした日独の友好関係が芽吹き、育まれてきました。スポーツは、文化交流やお互いを知るための理想的な架け橋です。両国の若者は、人として成長し、視野を広げると同時に、国際理解という面でも貢献してきました。

東京都とのパートナー都市事業の一環で、ベルリン市長として日本を訪れる機会が数回ありまし

た。連邦議会では、現在、独日友好議員連盟の会長を務めさせていただいており、日本の同僚とも交流していますが、ドイツとの関係に日本からもまた大きな関心が寄せられているのを感じます。シュルツ首相が就任後初の大規模な海外訪問として選んだ国は日本でした。政治的なレベルでも、すでに緊密な関係が、さらに強まることになるでしょう。

残念ながら、近年はコロナ禍で移動の制限があり、それにより個人的な交流が非常に難しく、オンラインのみでの交流を余儀なくされることが多々ありました。第50回日独スポーツ少年団同時交流では、対面での交流が可能になり、このような特別な体験を青少年たちに続けてもらうことで、両国の友好関係をさらに発展させることができることを願っています。

ミヒャエル・ミュラー

Kiki Hasenpusch • キキ・ハーゼンブッシュ
dsj-Vorstandsmitglied für Internationales
ドイツスポーツユース国際交流担当



**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde
des deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustauschs,**

50 Jahre Austausch und Gemeinschaft. Ein halbes Jahrhundert Freundschaft. Begegnungen von über 11.000 Jugendlichen. Die Zahlen sind beeindruckend, aber auch der Austausch selbst ist besonders. Er ist wert(e)voll, prägend und beschert den Beteiligten nicht nur Gänsehaut, sondern auch eine Menge Freude. Wenn ich an meinen ersten Austausch 2017 zurückdenke, habe ich Turnhallengeruch in der Nase und das Lachen von Jugendlichen in den Ohren. Seitdem habe ich bei einigen Besuchen und Empfängen viele Wegbegleiter*innen kennenlernen dürfen, die dem Austausch auf diverseste Arten treu geblieben sind – in Deutschland und in Japan. Ein wahnsinniges Zeichen und eine fantastische Wertschätzung.

Die deutsch-japanische Sportjugend-Partnerschaft ist deutlich älter, als ich es bin. Daher verspüre ich seit meiner Zuständigkeit seit einigen Jahren Demut, aber auch Stolz. Die Initiatorin des Austauschs, Noriko Takahashi, ist eine Inspiration für alle Beteiligten und auch im besonderen Maße für mich. Ihre Hingabe und Leidenschaft waren der Keim, der meine Motivation wachsen ließ – und da bin ich sicher nicht die Einzige. Ihr Engagement im Jahre 1964 war das Fundament des Austauschs und ist auch heute noch der Motor für eine tolle Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation.

Seit 50 Jahren entsenden und empfangen beide Organisationen Jugendliche und Delegationen des Partnerlandes. Dabei haben alle Teilnehmenden die Chance, Land und Menschen kennenzulernen, in die Kultur einzutauchen, sich auszutau-

schen und zu wachsen. Die vielen Begegnungen des Austauschs durch den und mit dem Sport lassen Barrieren verschwinden und vereinen Menschen. Sie schaffen Verständnis, sorgen für Spaß und sensibilisieren – für verschiedene Situationen in der Welt, unterschiedliche Herausforderungen und Sichtweisen. Im Mittelpunkt stehen stets das Fair Play, der gegenseitige Respekt und die Gemeinschaft. Diese Werte sind es auch, die in den Verhandlungen eine große Rolle spielen. Sicherlich gab es in 50 Jahren neben den vielen Höhen auch einige Tiefen, die jedoch zusammen gemeistert wurden und den Austausch haben wachsen lassen. Denn das gemeinsame Ziel, Begegnung durch Sport, stand und steht immer im Vordergrund.

Ein absolutes Highlight der 50-jährigen Partnerschaft hätte das binationale Jugendlager im Rahmen der Olympischen Spiele in Tokio 2020 sein sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieses in der geplanten Form leider nicht stattfinden – aber dafür digital. Auch der Austausch konnte zwei Mal nur im digitalen Raum stattfinden. Doch allein die Tatsache, dass Jugendlager und Austausche stattgefunden haben und trotz einiger Umstände und Herausforderungen Alternativen gefunden wurden, zeigt, wie bedeutsam die Partnerschaft für beide Organisationen ist.

Es ist ein Privileg, ein Teil der 50-jährigen Geschichte sein zu dürfen, wenn auch ein kleiner. An der Stelle gilt mein herzlicher Dank allen Engagierten. Denn egal, ob große Teile oder kleine Teile – nur zusammengesetzt ergibt sich ein Bild.

Das Bild eines großartigen Austauschs, der über viele Jahre geformt wurde, einige Jahre auf dem Buckel hat, aber immer jung und lösungsorientiert geblieben ist sowie sich auch Veränderungen nicht verwehrt. In diesem Sinne hoffe ich auf viele weitere Begegnungen, Freude und Gänsehautmomente in den kommenden Jahren!

Auf ein Bild, das immer größer wird und auf den Sport, der uns alle verbindet.

Arigato gozaimasu, herzlichen Dank und auf mindestens die nächsten 50 Jahre!

Kiki Hasenpusch

読者の皆様、日独スポーツ少年団同時交流の友の皆様、

交流50年、そして共同体。半世紀にわたる友情。一万千人以上の青少年の交流。この数字は印象的ですが、交流自体も特別です。交流のもつ価値は大きく、心に刻み込まれるものであり、参加者に鳥肌立つような体験だけでなく、多くの喜びをもたらします。2017年の私が参加した最初の交流を思い返すと、体育館のにおいが鼻に、若者たちの笑いが耳に残っています。それ以来何回かの日本訪問や受け入れで多くの関係者たちと知り合うことができ、彼らは様々な形でこの交流に携わり続けますー日本やドイツで。これはとてつもないことであり、すばらしい価値があります。

日独スポーツユースのパートナーシップは私自身の人生よりも長い。それ故、数年来交流担当理事になって謙虚な気持ちと、同時に誇りを感じます。交流のイニシアティブをとった高橋範子さんはすべての関係者にとって、そして特に私にとっての特別なお手本です。彼女の献身的活動や情熱が、私のモチベーションを大きくしていったのですーこう思っているのは私だけではないでしょう。1964年の彼女の活動が交流の土台となり、今でも私たちの交流パートナーとの素晴らしい協力関係の原動力となっています。

50年来、両組織はパートナー国へ青少年派遣団を派遣し、受け入れています。そこで参加者は国と人を知ることができ、その文化に溶け込み、交流し、成長するチャンスを得るのです。多くの交流で、スポーツを通じて、そしてスポーツにより、障壁は取り除かれ人と人を結びます。それにより理解することができ、楽しさと感覚を敏感にします。ー世界の色々な状況、様々な挑戦、ものの見方。基盤となるのはフェア・プレー、相互のリスペクトと繋がります。これらの価値は、交流に関しての交渉で

も重要視されます。50年の間にはたくさんのいい時もありましたが、共に乗り越えてきた時期もあり、それが交流を育ててきました。なぜならスポーツによる交流という共通の目的は、いつも前面にあったし、今もあるからです。

50年のパートナーシップの絶対的なハイライトは2020年東京オリンピック大会での2国間のユースキャンプとなるはずでした。コロナ禍のため計画されたような形では残念ながら実施できませんでしたーしかしデジタルでやりました。交流も2回デジタル方式だけでの実施となりました。ユースキャンプと交流が開催され、こういう状況と挑戦にもかかわらず、別の選択肢が見つけたという事実は、関係団体にとってこのパートナーシップがいかに意味深いものであるかを示しています。

小さいかもしれませんが、50年の歴史の一部でありえるということは、特別なことです。ここですべての関係者の皆様に心からのお礼を言いたいと思います。大きな一部分か、小さな一部分かはどうでもいいのですー組み合わされて絵になるのです。長い年月をかけて形が作られてきた、素晴らしい交流の絵です。時間が流れてもいつも若く、解決を求め、変化を否定することのない交流です。

こういう意味でこれから先にも多くの出会い、喜び、鳥肌立つような瞬間があることを望みます。益々大きくなる絵、私たち皆を結ぶスポーツに期待しましょう。

ありがとうございます、そしてダンケシェーン、この先、最低でも50年という望みを寄せて。

キキ・ハーゼンブッシュ



A photograph of a Gothic building facade, likely a church or town hall. The facade is made of light-colored stone with tall, narrow windows. A large flag with a white upper half and a red lower half is flying from a pole. The flag features a coat of arms with a white eagle on a red shield. The building has ornate Gothic architecture, including a balcony with intricate carvings and several statues of figures in armor. A green downspout is visible on the right side of the building.

Vorwort • はじめに

Nadine Mengelkamp • ナディーン・メンゲルカンブ
Mitglied der Projektgruppe Jubiläumsbuch zum
deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch
記念誌編集プロジェクトグループ



Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Freundinnen und Freunde,

50 Jahre, ein halbes Jahrhundert, findet der deutsch-japanische Sportjugend-Simultanaustausch in diesem Jahr statt. Dass dieser Austausch nicht nur lange Zeit besteht, sondern dazu auch noch 11.749 Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit gab, auf eindrucksvolle Weise das jeweilige Partnerland kennenzulernen, ist etwas ganz Besonderes. Darüber hinaus erfahren auch die Gastfamilien, Betreuer*innen und Programmbegleiter*innen die Kultur ihrer Gäste. Sport als verbindendes Element hat dabei den größten Anteil am Erfolg dieses Austausches. Sport – verbindet uns!

Diese 50 Jahre wollen wir feiern. Alle Beteiligten sind stolz auf die Beständigkeit und Freundschaft zwischen Deutschland und Japan. Eine unerschütterliche Beständigkeit trotz stetigem Wandel von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Eine außergewöhnliche Freundschaft, die immer dann besonders zur Geltung kommt, wenn unvorhersehbare Dinge geschehen. Gemeinsam und solidarisch wurden Herausforderungen des Austausches angegangen, wie zum Beispiel im Jahr 2006, als die japanische Delegation wegen der vereitelten Terroranschläge in London nicht planmäßig aus Deutschland abfliegen konnte und im Jahr 2011, als nach dem Tohoku-Erdbeben und dessen Folgen dennoch eine kleine Delegation nach Japan reiste oder der Umgang mit der sich ab 2020 weltweit ausbreitenden Corona-Pandemie.

An diese 50 Jahre Austausch wollen wir mit diesem Buch erinnern. Der Wunsch, mit einem Buch von der Vielfalt an Erfahrungen und seinen Auswirkungen auf persönliche Entwicklungen zu berichten, kam aus der AG Japan durch Helmut Lange und

Matthias Heitzmann. Ihre Idee war es, ursprünglich mit dem Buchtitel „50 Jahre – 50 Geschichten“ die nur durch den Austausch zu erfahrenden Erlebnisse und Einflüsse festzuhalten. Natürlich gibt es unzählige mehr, aber diese nun 62 vorliegende Berichte stehen stellvertretend für das, was der Austausch ermöglicht und geprägt hat: persönliche Erlebnisse, lang anhaltende Freundschaften, Einflüsse auf die Persönlichkeit, das Engagement im Sport oder die Berufswahl und der Beginn zusätzlicher Austauschprogramme und Partnerschaften. Des Weiteren erinnert das Buch an die Entwicklung sowie an die besonderen Persönlichkeiten des Austausches.

Wir wünschen beim Lesen viel Freude.

Nadine Mengelkamp

読者の皆様、友の皆様、

日独スポーツ少年団同時交流は今年で50年、半世紀を迎えます。この交流が長いこと実施されてきたというだけでなく、11,749名もの青少年や指導者に、印象的にそれぞれの相手国を知るチャンスを与えることができたことは、大変特別なことです。さらにホストファミリーや、指導者の人たち、プログラム責任者などもゲストの国の文化に触れることができます。この交流の成功の裏には、結びつける役割としてスポーツが大きく貢献しています。スポーツは私たちを結ぶ！

この50年を祝いたいと思います！すべての関係者たちはこの揺るぎなさドイツと日本の友情を誇りに思っています。この友情は常に移り変わる社会、政治、経済にもかかわらず、ぐらつかない確固たるものです。予想外のことが起こったような時に威力を発する特別な友好関係です。例えば2006年ロンドン空港でテロの襲撃が予告されたため、日本団が予定通りにドイツから帰国出来なくなった時や、2011年東日本大震災とその影響があったにも

かわらず、派遣団を縮小してでも、日本訪問ができたことや、2020年世界的規模のコロナ・パンデミックの対処など、共にそして連帯して、問題解決に取り組んできたのです。

この交流の50年をこの本で振り返りたいと思います。色々な経験や自身の成長への影響を一冊の本にまとめたいという提案は日本部会のヘルムート・ランゲとマティアス・ハイツマンが出しました。そもそのアイディアは「50年-50の物語」という題名の本でした。勿論無数のストーリーがあるでしょう、ここに収められた62の文章は、交流が可能にした、個々人の体験、長く続く友情、人格形成への影響や、スポーツでの活動、職業選択、派生交流やパートナーシップを代弁しています。この本には、その他にも、この交流の発展や特有な性質も振り返っています。

楽しくお読みください。

ナディーン・メンゲルカンブ





Einführung • 序文

Kinder – und Jugendplan • 児童青少年計画

Die 50. Auflage des deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustauschs verdeutlicht die Kraft der Idee, die seinerzeit die Verantwortlichen von dsj und JJSa dazu bewogen haben, dieses „Experiment“ zu wagen. Die Anekdoten und Dokumentationen in diesem Jubiläumsbuch belegen dies eindrücklich. Unzählige Engagierte haben mitgewirkt, um diese einzigartige Erfolgsgeschichte in der internationalen Jugendarbeit, dessen letztes Kapitel noch lange nicht absehbar ist, zu schreiben.

Natürlich wird der Gedanke von Menschen (weiter) getragen und mit Leben erfüllt. Aber dafür braucht es auch eine verlässliche Struktur, die dies ermöglicht und entsprechende Ressourcen bereitstellt. Ein wesentliches Element in diesem komplexen Zusammenspiel verschiedener Akteure auf unterschiedlichen Ebenen war der am 18. Dezember 1950 in Bonn von der Bundesregierung verkündete Bundesjugendplan (BJP), der hierfür einen Grundstein legte. Sein Nachfolger, ab 1993 als Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) bezeichnet, entwickelte sich inhaltlich und finanziell als wichtiger Stabilisator der Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland weiter. Mit dessen Fördermitteln aus dem Etat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie entsprechenden Regularien war ein verlässlicher finanzieller Rahmen gegeben. So war und ist es möglich, sowohl die Zentralprogramme als auch die Regionalprogramme des Simultanaustauschs sowie damit zusammenhängende Gremientagungen in nicht unerheblichem Maße aus Bundesmitteln zu fördern.

Auch wenn haushaltsrechtliche, finanz- und verwaltungstechnische Vorschriften und Regelungen des BMFSFJ einerseits und die jugend- und/oder

verbandspolitischen Vorstellungen, Wünsche und Notwendigkeiten der dsj und ihrer Mitgliedsorganisationen sowie deren Untergliederungen andererseits, nicht immer im Einklang standen und stehen, entwickelte sich eine partnerschaftliche, den gemeinsamen Ziel(en) verpflichtete Zusammenarbeit. Diese fand auch ihren Niederschlag an der Mitwirkung der dsj an der Evaluation des KJP in den Jahren 2009 bis 2015, an deren Ende die Reform des KJP im Jahre 2016 stand. In der seit 2017 gültigen Richtlinie sind auch wieder die Rahmenbedingungen für die internationale Jugendarbeit beschrieben. Damit kann der Kinder- und Jugendplan des Bundes auch weiterhin als Stabilisator des Simultanaustauschs angesehen werden und mit seiner finanziellen Förderung des Programms zum Fortbestand dieser einzigartigen, auch nachhaltig wirkenden Jugendbegegnung wesentlich beitragen.

So kann das Verhältnis zwischen der dsj und dem KJP/BMFSFJ und dem Bundesverwaltungsamt wie ein Verlauf einer Begegnung im Simultanaustausch beschrieben werden: Nach anfänglichem Fremdsein findet man durch gemeinsame Aktivitäten zueinander, lernt sich kennen und (vielleicht auch) verstehen. Daraus kann ein respektvoller Umgang und Verständnis für die (Lebens-)Situation des anderen entstehen und im besten Fall Freundschaft erwachsen. Daraus wiederum ergibt sich der Wunsch auf Fortsetzung – der Eintritt in eine „Endlosschleife“, die paradox, jedoch nie „Wiederholung“ und so im gleichen Maße Garantie für den Fortbestand des faszinierenden Austauschs wie für den lebhaften, auf die Zukunft ausgerichteten Kinder- und Jugendplan des Bundes ist.

Hans-Jürgen Burkhardt

Hans-Jürgen Burkhardt • ハンツ=ユルゲン・ブルクハルト
Ehemaliger Ressortleiter für Finanzen der Deutschen Sportjugend
元ドイツスポーツユーゲント財務課課長



日独スポーツユーゲント同時交流が50回実施されるということは、dsjとJJSaの当時の役員たちの「この実験的事業」に踏み切るというアイディアの強さを物語っています。この記念誌のエピソードや資料がこれを裏付けています。青少年国際交流でこの唯一無二の、そして最終章はまだ見えてもいません。その成功談を書くのに数え切れない数の関係者の皆さんが携わっています。

もちろんこの思いは（次々と）人から人へと伝えられ、息を吹き込まれていきました。でもこれを可能とするためには、資金を提供するしっかりとしたシステムが必要です。色々なレベルで色々な人たちが関わるという、この包括的な活動形態の基礎は1950年12月18日ボンで連邦政府が交付した連邦青少年計画（BJP）です。これがこのような交流活動の礎石となりました。

その後1993年から連邦児童青少年計画（KJP）と改称され、内容的にも資金的にもドイツにおける児童青少年活動に安定をもたらすものへと発展しました。家庭・高齢者・女性・青少年連邦省（BMFSFJ）の助成金とその適用規則により、信頼のおける資金的背景となりました。ですから、同時交流の全体プログラムも地方プログラムもこれに関連した研修などもかなりの連邦資金で助成されることが過去においても、また現在も可能になっています。

かたや財政事務や資金管理事務に関するBMFSFJの規則・規定があり、かたやdsjとその加

盟団体とその下部組織の青少年政策について、又連盟としての考え方、希望、必要性が必ずしも一致した、又しているわけではありませんが、パートナーとして、共通の目的達成を義務とする協力関係を築いてきました。この協力関係は、2009年から2015年に行われたKJP評価にdsjが参画したことにあらわれています。その結果2016年にはKJPの改革となりました。2017年から適用されているKJPの要綱には国際青少年交流事業の枠組の条件が書かれています。これをもって連邦児童青少年計画はこれからも同時交流の安定要素とみなすことができ、プログラムの経費への助成は唯一無二の、そして持続可能な青少年交流の継続に大きく貢献してくれているのです。

dsj、KJP/BMFSFJそして連邦行政官庁の関係は同時交流での出会いがどう成り立っていくのかという経過と共通するところがあります：初めの頃の人見知りのような時期があり、共通の活動を通し互いに知り合い、理解しあうように（も）なります。そこからリスペクトを持った付き合いと、相手の（人生の）シチュエーションへの理解が生まれ、うまくいけば、友人関係が生まれます。それにより継続への希望が出きますー「果てしない蝶結び」の状態にはいる、パラドックス、「繰り返し」ではなく、この素晴らしい交流の存続と生き生きとした、将来へ向かう児童青少年計画の存続への補償を意味します。

ハンツ=ユルゲン・ブルクハルト

Erinnerungen • 思い出

Wolfgang Herder (geb. im Jahre 1938) war in den 1960er Jahren hauptamtlich bei der dsj tätig und beschäftigte sich so mit dem Aufbau der deutsch-japanischen Zusammenarbeit im Jugendbereich und der Gründung der Japanischen Sportjugend. Er kannte einige zur Entwicklung der Sportjugendverbindungen maßgebende Personen. 1968 war er Teilnehmer der ersten Jugendleiterdelegation der dsj in Japan. Zwischen 1974 und 1990 war er 2. Vorsitzender der dsj. In dieser Zeit war er dreimal im Leitungsteam der deutschen Delegation in Japan.

Sein privates Leben ist mit vielen Verbindungen mit Japan geprägt: Sein Sohn war Leiter einer Rheinland-Pfalz-Gruppe, studierte, promovierte in Japan und ist verheiratet mit einer Japanerin. 2018 nahm er an der Sayonara-Party für die japanische Delegation im 45. deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch in Berlin teil. Mit seiner Rede erinnerte er dabei an die Entwicklung der deutsch-japanischen Sportjugendarbeit.
Rede von Wolfgang Herder (von 1974 bis 1990 2. Vorsitzender der dsj) anlässlich der Sayonara-Party in Berlin, am 15. August 2018:

Konnichichi-wa

Geschichte

Wir befinden uns auf historischem Boden. In der vergangenen Woche fanden nebenan im Olympiastadion die Europameisterschaften der Leichtathleten statt. Vor 82 Jahren startete einer der Mitbegründer der Japanischen Sportjugend (JJSA), Professor Kenkichi Oshima, bei den Olympischen Spielen 1936 hier. Zusammen mit dem damaligen japanischen Fußballpräsidenten Japans und Kinderarzt Dr. Nozu gehörte er 1962 zu den Mitbegründern unserer heutigen Partnerorganisation, der JJSA.

Bereits zu den Olympischen Spielen 1964 in Tokio gab es die Olympiafahrt der Deutschen Jugend. Drei Jahre später waren die deutschen Jugendverbände unter der Führung der Sportjugend in Japan. Partner war wieder die „World Youth Visit Exchange Assoziation“ des Hideji Kawasaki, ein agiler Abgeordneter der Liberalen Partei.

Meine These

Ohne die Hilfe der Deutschen Sportjugend (dsj) gäbe es heute keine Japanische Sportjugend. Das heißt: wir wären uns nie begegnet!

Warum wohl doch?

Vor nunmehr 50 Jahren bereisten engagierte deutsche Jugendleiter und Sportpädagogen auch in kleinen Gruppen Japan, um sportliche Jugendarbeit zu erklären und ihr ein Gesicht zu geben. Dabei ging es um die Bewegungserziehung schon im Vorschulalter, die besonderen Bedürfnisse junger Mädchen und den sozialen Zusammenhalt – eben anders als in der traditionellen japanischen Schule, die viele von uns eher erschreckt hatte.

Kondition ist zwar nicht alles – aber die Standardisierung von Fitnesstests war international ein Thema, das auch Japan erreicht hatte. „Zunächst gesund, fähig und bereit“ – aber auch „Beweglich-

Wolfgang Herder • ヴォルフガング・ヘルダー
Ehemaliger 2. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend
元ドイツスポーツユース連盟副本部長



keit, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer“, das sind bis heute zwei Welten.

Dort trafen wir zum ersten Mal die junge Studentin Noriko Takahashi, die an der Sofia-Universität deutsche Literatur studierte. Sie wurde dann von dem Geschäftsführer Miyao Abe nach Deutschland geschickt, um insbesondere deutsche Fachbücher ins Japanische zu übersetzen. Dann wurde sie im Laufe der Jahre zu einer bestimmenden Institution für die Verbindungen zu Japan.

Wie wahr

„Wir haben die Japanische Sportjugend aus Kritik am Sport in Japan gegründet.“ Noch heute erinnere ich mich an diesen Satz von Dr. Nozu, dem damals 70-jährigen Vorsitzenden der Japanischen Sportjugend in einer gemeinsamen Podiumsdiskussion vor fünf Jahrzehnten.

Persönliches

In Stichworten wäre das die Geschichte zweier Jugendorganisationen. Sie spiegelt zudem aber auch ein Stück Familiengeschichte, die uns unlösbar verbindet. Unser Sohn Jens war in den 1990er Jahren Gruppenleiter der Sportjugend Rheinland-Pfalz. Später hat er acht Jahre lang an der Universität in Aizu-Wakamatsu gearbeitet und in Japan promoviert. Jetzt lehrt er in der japanischen Hochburg Düsseldorf im Fachbereich Medien. Sein Thema: Virtuelle Realität. Unsere Schwiegertochter trägt den Namen Miho. Die Enkel heißen Mone, Naoto und Ketone.

Mein Wunsch für die Zukunft unserer Beziehungen ist es, den Simultanaustausch gezielt für den

Jugendleiternachwuchs weiterzuentwickeln. Es gilt, junge Menschen zu ermutigen, sich für den Frieden zu engagieren.

Die Zeiten sind heute nicht einfacher geworden als nach dem 2. Weltkrieg und dem Fall der Berliner Mauer. Die Hoffnungen sind da, allein es fehlen die Strategien für eine friedliche Welt.

Domo arigato gozaimasu! Vielen Dank!

Wolfgang Herder



Video über den Simultanaustausch



ヴォルフガング・ヘルダー（1938年生れ）は60年代ドイツスポーツユースに勤務していた。そして青少年分野における独日交流や日本のスポーツユースに関わっていた。彼は何人かのスポーツユースの交流発展における重要な人物と知己があり、1968年dsjの第一回指導者派遣団の参加者であった。1974年から1990年まで、dsjの副本部長を務めた。この間ドイツデリゲーションの団長として3回日本を訪れている。彼の人生も多くの日本との関係で彩られている。

彼の息子はラインランド・プファルツグループのグループリーダーであった。日本で大学へ行き、博士号をとった。日本女性と結婚した。彼は2018年ベルリンで行われた第45回日独スポーツ少年団同時交流の日本団さよならパーティーに参加した。スピーチで独日スポーツユース活動を振り返った。

ヴォルフガング・ヘルダーの2018年8月15日さよならパーティーでのスピーチ:

こんにちは

歴史

今私たちは歴史的な場所にいます。先週となりのオリンピック競技場で陸上競技のヨーロッパ選手権大会が開かれました。82年前日本スポーツ少年団（JJSA）の創設者の一人大島鎌吉教授は1936年のここでのオリンピック大会に参加したのです。彼は1962年小児科医であり、日本サッカー協会の会長であった野津博士とともに現在私たちのパートナー組織であるJJSAの創始者であった。

1964年東京オリンピック大会の時にすでにドイツの青少年が日本へ行く企画があった。その3年後、ドイツの青少年団体はスポーツユースの運営のもとに日本へ行った。そのパートナーは活発な自由党の代議士川崎秀二が率いる「世界青少年少年交流協会」であった。

私のテーマ

ドイツスポーツユースの助けなしには日本スポーツ少年団は存在しないだろう。ということは私たちがこうしてめぐり合うということではなかったのである！

どうしてそうなったのか？

今や50年にわたって熱心なドイツの青少年指導者やスポーツ教育関係者が、小グループでも日本を訪れ、スポーツ青少年育成について説明し、そのイメージを明確化してきた。それはすでに就学前の年齢からの運動教育、若い女子青少年に特に必要なもの、社会的絆といったものである-それは我々の多くには驚異に値する伝統的な日本の学校それとは違ったものである。

体力だけがすべてではないが、体力テストのスタンダード化は国際的なテーマとなったのである。これは日本でもあつかわれるようになる。「まずは健康、能力、やる気」。しかし又「よく動けること、速さ、力、そして持久力」、これは今日まで全く違ったものである。

こんな時、私たちは上智大学でドイツ文学を学ぶ若い女子大生の高橋範子に会う。彼女はその後事務局長の阿部三他夫によりドイツへ送られてく

る。ドイツの専門書を日本語に訳すためである。そして彼女は年が重なるうちに日本との交流のかなめとなる。

それが真実だった

「私たちは日本のスポーツへの批判から、日本スポーツ少年団を作った。」私は今でも、50年前の公開ディスカッションで当時70才の日本スポーツ少年団の本部長であった野津博士の言葉を思い出す。

個人的なことですが

箇条書きにすればそれは二つの青少年団体の歴史であろう。だがこの歴史は、同時に私の家族と切り離すことなく結ばれた家族の歴史の一部でもある。私の息子イエンツは90年代ラインランドプファルツ・スポーツユースのグループリーダーとなった。彼はその後8年間会津若松大学で勉強し、日本で博士号をとった。現在彼はドイツにおける日本の巨塔であるデュセルドルフでメディア分野で教鞭をとっている。彼のテーマは、ヴィジュアル・リアリティである。彼の妻の名前は「みほ」、孫たちは、「モネ」、「直人」、「けとね」という。

私たちの繋がりにおいて将来望むことは、同時交流を将来青少年指導者になる人たちを育てることを目的として発展させることである。平和のために努力する勇気を若者たちに与えることである。

今の時代は第2次世界後、そしてベルリンの壁が落ちた当時と比べて簡単とは言えない。希望はある。平和な世界への作戦がないだけである。

どうもありがとうございます！フィーレンダンク！

ヴォルフガング・ヘルダー



同時交流のビデオはこちら

Das Japan-Virus • 日本ウイルス

Im Sommer 2001 war es bei mir so weit. Ich wurde mit dem im deutschen Sport weit verbreiteten „Japan-Virus“ infiziert. Ein hartnäckiges Phänomen, dass auch nach über 21 Jahren noch nicht verschwunden ist. Zum Glück, muss und darf ich sagen. Handelt es sich bei dieser Virus-Variante doch um eine ausschließlich positive und nachhaltig wirkende Infektion: *50 Jahre japanisch-deutscher Simultanaustausch – einfach unglaublich!*

Erinnert habe ich mich für diesen Jubiläumsband an einen Artikel, den ich nach meinem ersten Austausch und meiner ersten Reise überhaupt nach Japan für die damalige DSB-Presse schreiben durfte. Damals war ich stellvertretender Delegationsleiter und mit 21 Jahren noch jünger als manch Teilnehmende:

DSB-PRESSE JUGENDFORUM II Nr. 40/02.10.2001

*Eine kleine Geschichte über ein großes Erlebnis:
Der deutsch-japanische Sportjugend-Simultanaustausch 2001 hautnah*

Am 13.8.2001 ging mit der Landung am Frankfurter Flughafen für die 121 Teilnehmer eine unvergessliche Reise zu Ende. Dreieinhalb Wochen am anderen Ende der Welt. Los ging es am 20.7.2001 mit dem Flug von Frankfurt nach Tokyo. Am nächsten Abend Ortszeit kamen dann schließlich alle gesund und müde in Otsu in einem wahnsinnig tollen Hotel direkt am Biwa-See, dem größten Binnensee Japans, an.

Im Rahmen des dreitägigen Zentralprogramms zu Beginn gab es neben der Klärung vieler organisatorischer Dinge natürlich auch schon einiges zu sehen. In Kyoto zum Beispiel wurden die meisten zum ersten Mal mit der japanischen Kultur konfrontiert. Das war aber nur ein kleiner Vorgeschmack auf die Erlebnisse in den einzelnen Regionalprogrammen, zu denen die Gruppen dann abreisten. Gerade in den vielen Gastfami-

lien, die alle Teilnehmer durchweg herzlich empfangen und auch toll behandelten, galt es das eine oder andere Abenteuer durchzustehen. Waren es die Augen des (meistens) toten Fisches, die einen am Frühstückstisch anstarrten oder auch die Fernbedienung an der Toilettenspülung. Da waren Sprachbarrieren schnell vergessen. Außerdem stand ja auch allen die Sprachfibel der Deutschen Sportjugend zur Verfügung, die manchmal half, lustige Missverständnisse aufzuklären, manchmal aber auch die eine oder andere Ungereimtheit produzierte. Beeindruckend in jedem Fall, wie Japaner es verstehen, Tradition und Hightech zu verbinden. Da sitzt der Sohn im Nike-Trainingsanzug vor der Playstation, während die Oma daneben in ihrem Kimono auf den Tatami-Matten eine Teezeremonie durchführt. Und für Licht, Klimaanlage und Türen gibt es natürlich immer einzelne Fernbedienungen. Nicht einfach.

Das Programm, das die einzelnen Sportjugendorganisationen vor Ort vorbereitet hatten, war wirklich toll. Es gab wahnsinnig viel zum Sehen und Mitmachen. Das fing an bei den traditionellen japanischen Sportarten wie Judo, Kendo, Bogen-

Benny Folkmann • ベニー・フォルクマン
2. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend
ドイツスポーツユースゲント副本部長



schießen oder auch Sumo. Man glaubt gar nicht, was für eine tolle Figur deutsche Fußballfunktionäre im besten Alter nur mit Lendenschutz am Körper bekleidet machen. Der Drachenbau, Reisstampfen oder auch die vielen eindrucksvollen Tempelanlagen sind Dinge, die jeder Teilnehmer wohl sein Leben lang nicht mehr vergessen wird. Darüber hinaus wurde das Jahresthema „Lifestyle 2001“ in vielen Diskussionen mit japanischen Jugendlichen mal etwas oberflächlicher in Schulen, aber auch sehr tiefgründig beispielsweise beim Campen bis in die späte Nacht erörtert. Neben vielen Unterschieden waren aber im Großen und Ganzen Japaner genauso wie Deutsche davon überrascht, wie viele Gemeinsamkeiten wir Jugendliche doch haben, obwohl wir so weit voneinander entfernt leben. Dies ließ sich gerade bei den nicht offiziellen Diskussionen immer wieder feststellen.

Tokyo – was für eine Stadt. Man steigt von Wolkenkratzern umgeben in die U-Bahn (übrigens immer pünktlich), fährt zwei Stunden, steigt aus und ist immer noch von Wolkenkratzern umgeben. Der gesamten Delegation blieben zum Abschluss des Austausches drei Tage in der zweitgrößten Stadt der Welt (mit Vororten 30 Millionen Einwohner). Obwohl die gesamten dreieinhalb Wochen wahrscheinlich nicht ausgereicht hätten, um alles in dieser Stadt zu sehen. So blieb es dann auch

jedem selbst überlassen, sich seine Höhepunkte im Tokyo-Programm auszusuchen. Sei es das Rathaus, in dessen oberster Etage man draußen nur noch Wolken sah, der Yoyogi-Park, in dem an jeder Ecke Künstler, Bands oder auch verkleidete selbst ernannte Philosophen ihre Künste zum Besten geben, oder auch das Nachtleben im Viertel Roppongi. Hier treffen junge Menschen aus der ganzen Welt zusammen und feiern friedlich miteinander. Es war sowieso sehr beeindruckend, wie ehrlich und friedlich es in Japan zugeht, besonders wenn man den Stress betrachtet, welchem die Menschen ausgesetzt sind.

Am 11.8.2001 gab es dann die große Sayonara-Party in einem Hotel in der Stadt. Hier kamen neben der deutschen Delegation und den japanischen Organisatoren auch noch mal viele der Gastgeberfamilien der deutschen Gruppen aus den einzelnen Präfekturen zusammen und feierten ein rauschendes Fest mit einem tollen Programm. Leider bekamen wir auch hier wieder einmal die knallharte japanische Pünktlichkeit zu spüren. Wenn Schluss ist, ist Schluss. Dafür war der Abend aber noch lang, um woanders weiter zu feiern, und es gab nicht wenige Tränen zum Abschied eines einmaligen Austausches.

Benny Folkmann, Sommer 2001

So war das damals vor 21 Jahren. Ich glaube, was die Eindrücke angeht, hat sich bis heute, vielleicht glücklicherweise, nichts geändert. Mich hat diese Reise bis heute nachhaltig geprägt – ich habe damals so viel über Interkulturalität und Werte gelernt.

In den folgenden knapp zwei Jahrzehnten durfte ich als verantwortliches Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem wunderbaren Team den Austausch gestalten – was für ein Privileg! Aber es gab auch große Herausforderungen zu meistern. Im Rahmen



vieler Reisen nach Japan, aber auch beim Empfang von japanischen Delegationen in Deutschland haben wir stets mit unseren Freund*innen der Japanischen Sportjugend diskutiert, teils hart verhandelt, aber am Ende immer gute Lösungen für die japanisch-deutsche Freundschaft gefunden. Wir haben die Rahmenbedingungen und Regeln verändert, den Kern des Austausches, das interkulturelle Lernen durch Sport und die Familienaufenthalte für unsere Jugendlichen, aber niemals angerührt. Das waren und sind die unausgesprochenen goldenen Regeln, von denen die Begegnungen seit den 1970ern bis heute leben und die dieses Programm so einzigartig machen. „Sport spricht alle Sprachen“ wurde für mich nirgendwo deutlicher als beim Simultanaustausch.

Trotz Globalisierung, immer größerer gesellschaftlicher Herausforderungen und einem sich grundsätzlich verändernden Freizeitverhaltens junger Menschen ist es stets gelungen, die Begegnun-

gen mit Leben zu füllen. Dies ist sicherlich dem einzigartigen Einsatz unzähliger mit dem eingangs erwähnten „Japan-Virus“ infizierten Menschen zu verdanken. Stellvertretend für alle ist Noriko Takahashi zu erwähnen. Der Austausch ist ihr Lebenswerk.

Damit wir auch nach den Corona-Jahren wieder möglichst viele junge Menschen auf die Reise schicken dürfen, bedarf es auch in Zukunft dieses persönlichen Engagements auf Seiten der dsj und der JJSa. Dies wünsche ich mir und bedanke mich bei allen, die in den vergangenen unglaublichen 50 Jahren einen Beitrag geleistet haben.

Arigato Gozaimasu für diese wunderbare Infektion, auf dass es noch viele erwischen wird!

Benny Folkmann

2001年の夏私にもその時がやってきました。ドイツスポーツに拡散している「日本ウイルス」に感染したのです。21年後の今もまだしつこい現象です。有難いこととも言えるし、言わねばなりません。これは全くポジティブな継続的な効力を持つ感染です。日独スポーツ少年団同時交流50年ー信じ難たいの一言に尽きます。

この記念誌への投稿するにあたって、私の初めての交流であり、初めての日本への旅の後、ドイツスポーツ連盟の当時のプレスリリース用に使わせてもらった記事を思い出します。当時の私は副団長で、21才と言う年齢は団員の何人かより若かったです。これが私の当時の印象です。

DSBープレス青少年フォーラムII、 Nr. 40/02.10.2001

大きな体験についてのショートストーリー、独日スポーツユース同時交流を直に体験

2001年8月13日フランクフルト空港到着をもって121名の団員に忘れ難い旅が終わりました。3週間半地球の反対側にいました。始まりは2001年7月20日フランクフルト空港から東京へのフライトでした。現地時間の次の日の夕方、全員元気に、少々疲れてはいましたが、日本最大の湖、琵琶湖の沿岸に建つとても素晴らしいホテルに到着しました。

始めの3日間の全体プログラムでは多くの運営上の説明がありましたが、色々見学もありました。例えば京都では団員達は初めて日本文化と向き合うことになりました。だがこれはその後グループ別に行ったそれぞれの地方プログラムでの体験へのお味見程度でした。特にホームステイ先の多くの家庭では心からの歓迎を受け、とてもよくしてもらいましたが色々な冒険もありました。朝食に出でてくる死んだ魚の目に睨まれたり、トイレの洗浄のためのリモコン。そんな時は言葉の障害も忘れられます。ドイツスポーツユースから全員に支給された言葉の手引きは

れは時にはおもしろい誤解解決に役立つこともあれば、訳の分からないことになったりもしました。日本人が伝統とハイテクをいかに結びつけるかはとにかく印象的でした。着物を着たおばあちゃんが畳に座ってお茶をたてているそばで、ナイキのトレーニングウェアを着た息子がプレーステーションで遊んでいる。電気、エアコンやドア用には別々のリモコンが存在する。簡単ではありません。

地域の少年団グループが用意してくれたプログラムは本当にすばらしかったです。見るものがたくさんあり、一緒に参加もしました。日本の伝統スポーツである柔道、剣道、弓道、そして相撲。いい年のドイツのサッカー指導者が体にふんどしを付けただけでかっこよく登場するのは想像しがたいところです。風作り、餅つき、印象的なたくさんの神社やお寺などはどの団員達にとっても一生忘れることのないものです。さらに交流テーマ「2001年のライフスタイル」について多くのディスカッションが行われ、ある時は学校で表面的に終わったり、ある時は、キャンプで夜遅くまで熱く議論されたりした。日本人とドイツ人は遠く離れて住んでいますし、多くの違いはありますが、それでも多くの共通点があることに私たちはびっくりしました。公式ではなくディスカッションしている時に、何度も思いました。

東京-何という町だろう。摩天楼に囲まれて、地下鉄に乗る（これがいつでも時間通り）、2時間乗って、降りる。そしてまだ摩天楼に囲まれている。交流の最後の3日間、ドイツ団は（郊外も含めて人口3千万）の世界第2の大都市に滞在した。多分、3週間半という全交流期間を費やしてもこの町全部を見ることはできないと思います。東京でのプログラムのハイライトをどこにするかはそれぞれに任せました。雲だけが見える都庁の最上階、あちこちで芸術家やバンドや仮装した自称哲学者たちが自分たちの芸術を最大限に披露している代々木公園、六本木の夜。世界中の若者が集まり平和に楽しんでいます。日本ですべてが正直にそして、平穩にこ

とが運ぶかは、人々が直面しているストレスを考えると、特に印象的でした。

2001年8月11日都内のホテルでさよならパーティーが行われました。ドイツ団と日本側の関係者にくわえ、ドイツ団を受け入れた地方のホームステイ先の人たちが多く集まって、素晴らしいプログラムのパーティーになりました。ここでも日本の厳しい時間厳守を目の当たりにすることになりました。終わりが来たら、終わり。まだ夜は長いし、時間があったので、場所を移してパーティーの続きをし、このまたとない交流で流された別れの涙は、少なくともありませんでした。

21年前当時はこんな感じでした。この印象は幸いにも今日まで変わっていません。この旅、今でも私に影響を与え続けています。-異文化間の出会いや価値についてたくさん学びました。

その後の約20年間交流担当理事として、素晴らしいチームと交流に携わらせられました。何というご褒美でしょう！しかし乗り越えねばならぬ挑戦もあった。日本へ行く時も、ドイツで日本団を受け入れる時も日本スポーツ少年団の方々と議論したり、時には激しく交渉したりしましたが、最後には日独間の友情のための良い解決策が見つかることができました。大枠の条件や規定を変えることはあったが、交流の核の部分、スポーツを通じた異文化学習、青少年のためのホームステイに手をつけるとはなかった。これらは1970年代から今日まで受け継がれてきた、又これからも受け継がれていく黄金のルールで、この事業を唯一無二にしています。私にとって、「スポーツはすべての言葉をしゃべる」というのを身をもって感じられるのは、日独同時交流以外にはありません。

グローバル化や、ますます大きくなる社会的問題、若者の余暇活動への態度の根本的変化にもかかわらず、交流は生き延びてきました。これは文頭で述べた「日本ウイルス」に感染した数え切れない人たちのまたとない尽力によるものです。一例が高橋範子さんです。同時交流は彼女のライフワークとなりました。

コロナ禍後、再び若者たちを旅へ送り出すことができるよう、dsjにも、JJSAにもこれからもこのような熱心な人たちがが必要です。これを望み、信じ難いような50年の間に尽力してくれた人々に感謝したいと思います。

この先も多くの人がこの日本ウイルスにかかりますよう、素晴らしい感染症よ、ありがとうございます。

ベニー・フォルクマン



Die Arbeitsgruppe Japan • 日本部会

Ein langjähriges Projekt wie der deutsch-japanische Sportjugend-Simultanaustausch kann nur erfolgreich gelebt werden, indem mit dem Austausch verbundene und engagierte Menschen dieses gestalten und begleiten. Genau solche Menschen bilden die AG Japan. Personen, die nicht nur mit Verstand, sondern vor allem mit dem Herzen im Hintergrund mit Fleiß und Tatendrang ihren Beitrag leisten. Menschen, die sich, neben ihrem regionalen Engagement und den alltäglichen Verpflichtungen, immer wieder Zeit nehmen, um dieses Projekt zu dem zu machen, wie es sich hier und heute präsentiert. Leider ist es in diesem kurzen Bericht nicht möglich, den gesamten Umfang der Aufgaben oder der Geschichte der AG zu beschreiben, aber ein kleiner Einblick in den Maschinenraum des Austauschs wird trotzdem skizziert.

Die Geschichte der AG beginnt im Jahr 2006, als Noriko Takahashi in den Ruhestand wechselte und den Austausch anstatt hauptberuflich fortan ehrenamtlich bekleidete. Um diesen Übergang ohne Wissensverlust und möglichst problemfrei zu gestalten, wurde auf den Vorschlag von Hajo Achtert die Arbeitsgruppe Japan ins Leben gerufen. Von den Gründungsmitgliedern sind Helmut Lange, Nadine Mengelkamp und Noriko Takahashi dem Austausch für 50 Jahre erhalten geblieben. 2007 konnte die dsj-Geschäftsstelle Kaori Miyashita begrüßen, die bis heute den Japan-Austausch hauptamtlich begleitet. Nach vielen Jahren ambitionierter Mitarbeit bleiben Dieter Haug, Melanie Domesle, Steffen Adam, Mandy Schulze, Sabrina Skorski, Karolin Weber und Benny Folkmann dem Austausch passiv verbunden. Insbesondere Hajo Achtert, der im Jahr 2014 verstarb, prägte den Austausch durch sein Wirken. Die Konzeption und inhaltliche Ausarbeitung des „Japan-Ordnern“ ist bis heute das zentrale Arbeitsmittel des Austauschs.

So wie der Austausch entwickelte sich auch die Japan-AG weiter und durfte einige neue Mitglieder begrüßen. An erster Stelle ist Michiko Masuch-Furukawa zu nennen, die eine hauptamtliche Unterstützung für den Austausch leistet. Eine beachtliche Zeit schon wird der Austausch von Matthias Heitzmann, Katharina Zuro, Eric Tietz, Chantal Jakstadt, Maurice Schallenberg und Janine Ongyerth unter der Vorsitzenden Kiki Hasenpusch unterstützt. Die jüngsten Mitglieder, Benjamin Völkert und Mareike Hümmerich, stießen im Laufe der letzten beiden Jahre dazu und wirken trotz ihres jungen Alters tatkräftig mit.

Ein jährlich durchgeführter Austausch führt zwangsläufig zu zyklischen Aufgaben, die wahrgenommen werden müssen. Darunter fallen die fachliche Vorbereitung und organisatorische Betreuung der In- und Out-Maßnahme. Die Kommunikation mit den regionalen Trägern wird genauso begleitet wie Interventionsfälle während des Austauschs. Öffentlichkeitsarbeit wird wahrgenommen und Jubiläen und Ehrungen werden vorbereitet. Neben diesen Routineaufgaben wirkt die AG auch bei der Weiterentwicklung des Austauschs mit und bereitet die Rahmenbedingungen für die Fortführung in der Zukunft vor. Die wohl plakativsten Beispiele der jüngsten Arbeit der Japan-AG sind die Gestaltung des digitalen Austauschs während der Corona-Zeit sowie die Erstellung dieses Jubiläumsbuchs, um einmal konkrete Arbeitsergebnisse vorzustellen und die Illustration zu einem Abschluss zu bringen.

Maurice Schallenberg

Maurice Schallenberg • モリス・シャレンベルク
Mitglied der Arbeitsgruppe Japan
日本部会



日独スポーツユース同時交流のように長年実施されている事業は、交流と深く結ばれ、熱心な人たちが交流を手掛け、ともに歩んでこそ成功裡に継続されうのです。ただ単に理解するだけでなく、ハートをもって、熱心に裏方をつとめ、実行する人間、まさにそういう人たちが日本部会は構成されています。それは自分の地域での活動や、日常のやるべきことに加え、この事業をここで紹介されるようなものにするために、時間を見つけてきた人たちです。残念ながら、今回の短い文章では、日本部会の取り組んでいる内容や歴史のすべてを記すことはできませんが、交流の機械室をちょっとのぞくことをしてみたいと思います。

2006年に日本部会の歴史が始まります。高橋範子が定年退職し、交流の事務処理が職員によってではなく、ボランティアによって行われねばならなくなりました。この期間に、今までに蓄積されたものを失うことなく、又できるだけスムーズに運営されるよう、ハヨ・アハタートの提案により日本部会が設置されました。設置当初のメンバーのうちヘルム・トラング、ナディーン・メンゲルカンブ、高橋範子が50年続いている交流に携わり続けています。2007年に事務局は、今も日本交流を担当している宮下かおりを迎えました。長年にわたり意欲的な活動をしていたディーター・ハウク、メラニー・ドメスレ、シュテフェン・アダム、メンデイ・シュルツェ、サブリーナ・スコルスキ、カロリン・ヴェーバー、ベニー・フォルクマンが一線から退きました。特に2014年に亡くなったハヨ・アハタートは、交流に大きな影響を与えました。コンセプトや

「日本フォルダー」の作成、これらは今でも交流の中心的な資料です。

交流が発展したように、日本部会も発展し、新しいメンバーを迎えました。最初に挙げるべきは職員として交流を支えているマズッフ古川実千子です。キルステン・ハーゼンブッシュを長として、長い期間にわたり、マティアス・ハイツマン、カタリーナ・ツロ、エリック・ティーツ、シャンタール・ヤクシュタット、モリス・シャレンベルク、ジャーニン・オンギヤートが交流を支えています。ここ2年の間に加わった若いメンバー、ベンヤミン・フェルカートとマライケ・ヒュツメリッヒはその若い年齢にもかかわらず精力的に活動しています。

毎年実施される交流では、やるべき課題は必然的に周期的なものになります。それは受け入れと派遣事業の内容的準備と実施のサポートをすることです。地方の参加団体とのコミュニケーションも、交流中に介入するような事案も同じようにサポートします。広報活動がおこなわれ、記念事業や表彰が準備されます。このような通常の日部会としての仕事のほかに、交流の今後の発展に関り、将来の交流の継続のための交流の枠組みの整備もします。日本部会の最近の代表的な活動として具体的な結果を紹介するとすれば、コロナ禍におけるオンライン交流の実現とこの記念誌の作成です。これをもって日本部会の解説を終わりにしたいと思います。

モリス・シャレンベルク

Befürworter*innen des deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausches

Viele Menschen haben in den zurückliegenden Jahrzehnten den Sportjugend-Simultanaustausch in Japan und Deutschland geprägt.

Drei Persönlichkeiten, die sich von Anbeginn für den Simultanaustausch eingesetzt haben, sind:

- Noriko Takahashi
- Ken Naganuma
- Rudi Müller

Schon in der Broschüre zum 40. Simultanaustausch wurde das ehrenamtliche Engagement dieser drei Personen entsprechend gewürdigt. Diese vom Simultanaustausch überzeugten Menschen, die sich auf allen Ebenen des Sports und der Politik für den Austausch eingesetzt haben, dürften die Basis sein, dass wir in diesem Jahr die 50. Begegnung feiern können.

Danke Noriko, Ken und Rudi!

Noriko Takahashi wurde durch ihr berufliches und ehrenamtliches Engagement für die Deutsche Sportjugend zu einer tragenden Säule für den deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch.

Das ehrenamtliche Wirken von Noriko, Ken und Rudi können Sie hier nachlesen:



Noriko Takahashi
高橋 範子



Ken Naganuma
長沼 健



Rudi Müller
ルーディミュラー

日独スポーツ少年団同時交流 の初めからの立役者

多くの人たちが日本とドイツで過去数十年の間に日独スポーツ少年団同時交流に影響を与えてきました。

同時交流の初めからこの交流のために尽力した人物は：

- 高橋 範子
- 長沼 健
- ルーディミュラー

です。

すでに同時交流40周年記念誌にこの3人のボランティア活動が讃えられています。スポーツや政治のすべてのレベルで交流のために力を尽くし、同時交流に確信を持っていた人たちがいてくださったおかげで、今年、私たちが第50回目の交流を祝うことができる基礎となった人たちと言えるでしょう。

ありがとう！範子さん、長沼さん、ルーディさん。

高橋範子は、職業として、名誉職の活動においてドイツスポーツユースで日独スポーツ少年団同時交流の支柱になりました。

範子さん、長沼さん、ルーディさんの名誉職としての活動はQRコードでお読みください。

